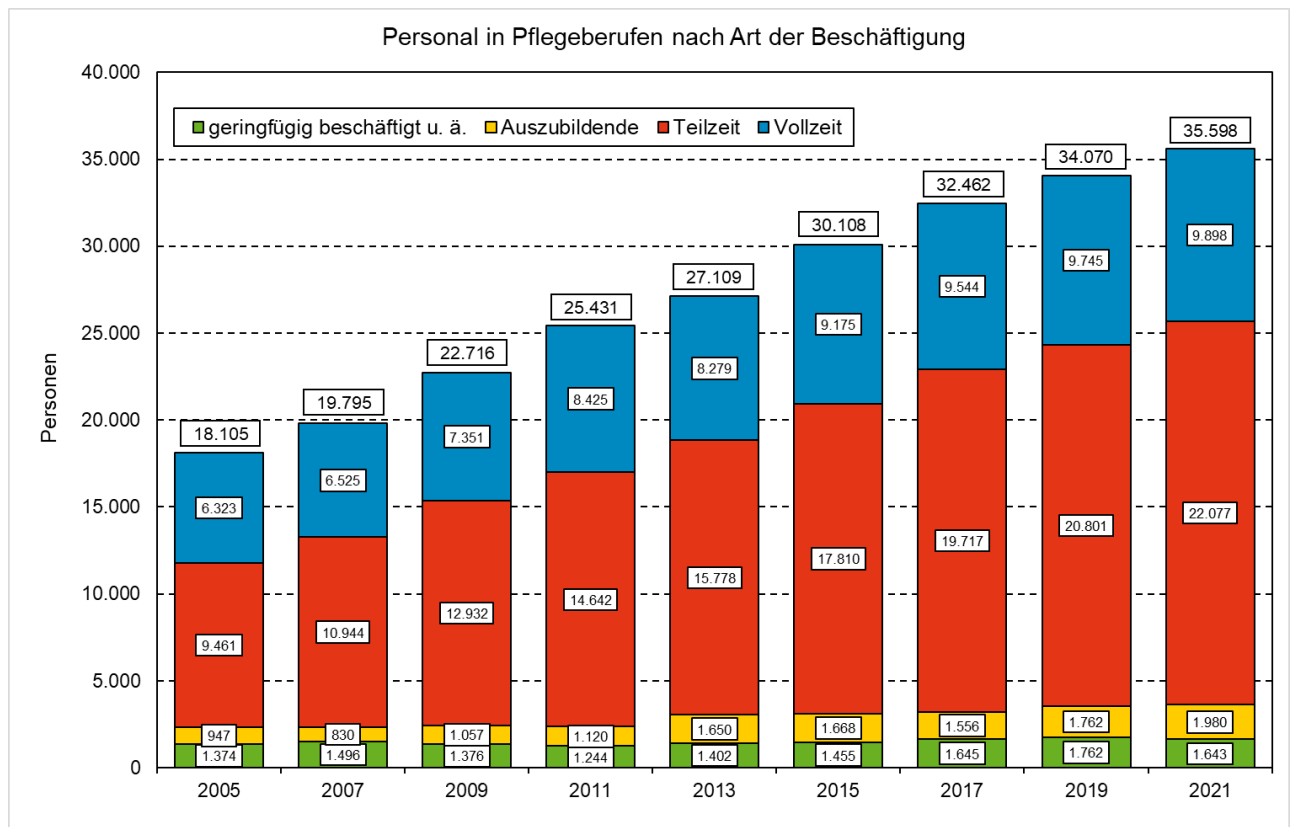


Demografie in Zahlen

35.598 Personen waren Ende des Jahres 2021 in der stationären oder ambulanten Pflege in Thüringen beschäftigt. Damit hat sich das Pflegepersonal seit 2005 zahlenmäßig nahezu verdoppelt. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Pflegebedürftigen im selben Zeitraum um ca. 100.000 Personen erhöht, auf über 166.000 im Jahr 2021.

Mit Blick auf den Beschäftigungsumfang des Pflegepersonals wird deutlich, dass der weit überwiegende Teil im Freistaat teilzeitbeschäftigt ist (62,0 %). Lediglich etwas mehr als ein Viertel der Beschäftigten (27,8 %) arbeitet in Vollzeit. Darüber hinaus ist zu erkennen, dass die Zahl der Teilzeitbeschäftigten seit 2005 um 133 % angestiegen ist, während die Zahl der Vollzeitbeschäftigten „lediglich“ um knapp 57 % gewachsen ist. Gleichzeitig hat sich die Zahl der Auszubildenden in Pflegeberufen in diesem Zeitraum mehr als verdoppelt.

Diese Zahlen verdeutlichen die Notwendigkeit, die Suche nach qualifiziertem Personal im Bereich der Pflege in Thüringen zu intensivieren, um die Versorgung der Pflegebedürftigen langfristig zu gewährleisten. Gleichzeitig gilt es zu hinterfragen, inwieweit die Rahmenbedingungen des Pflegeberufs anzupassen sind, um die im Branchenvergleich überdurchschnittlich hohe Teilzeitquote zu reduzieren und mehr Pflegekräfte für eine Vollzeitbeschäftigung zu gewinnen.



Quelle: TLS, Stand: jeweils 15.12.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Thüringer Landesamt für Statistik \(thueringen.de\)](https://www.thueringen.de)

[Thüringer Landesamt für Statistik \(thueringen.de\)](https://www.thueringen.de)